

Museumsführung

FLUXUS++KIND
im museum FLUXUS+
Schiffbauergasse 4f, 14467 Potsdam



Nach Köln und Hamburg haben ab September junge Eltern auch in Potsdam die Möglichkeit dem Baby-Alltags-Trott zu entfliehen und auf ihresgleichen zu treffen. Das museum FLUXUS+ bietet in diesem Herbst jeweils am 2. Mittwoch im Monat eine Eltern-Baby-Führung an.

Bereits seit 2011 wird diese besondere Art der Museumsführung im Museum Ludwig und Wallraf-Richartz-Museum, Köln und seit kurzem auch in der Hamburger Kunsthalle mit Erfolg angeboten.

Die Eltern brauchen keine Angst zu haben, dass der Nachwuchs die anderen Teilnehmer durch Lachen, Weinen, Brabbeln oder Glucksen stört. Das Verständnis untereinander ist selbstverständlich. Und ganz im Sinne der Fluxus-Künstler kann jedes Geräusch zum Klangerlebnis werden, so man ihm nur richtig zuhört.

Angesprochen werden Mütter und Väter mit Kindern im ersten Lebensjahr. Abstellmöglichkeit für Kinderwagen, Wickeltisch und Fußbodenheizung sind vorhanden.

Die Führung dauert ca. 45 Minuten und führt durch das Thema FLUXUS und seine Protagonisten, insbesondere Wolf Vostell und sein Lebenswerk. Abschließend gibt es noch einen kleinen Einblick in das atrium mit der jeweiligen Sonderausstellung.

Im Anschluss an die Führung kann eine Pause im museumscfé mit Mittagssnack gemacht und danach mit der Eintrittskarte noch ohne Führung bis 18.00 Uhr der Bereich der „zeitgenössischen Künstler“ im Obergeschoss angeschaut werden.

KOSTENBEITRAG für Eintritt und Führung pro Elternteil 10 Euro

Anmeldung unbedingt erforderlich, bis zum jeweiligen vorangegangenen Montag.

Per email an info@fluxus-plus.de oder telefonisch 0331 60 10 89 0.

Mindestteilnehmer: 3 Elternteile, Maximale Teilnehmer: 15 Elternteile.

Termine in 2013, jeweils 13.00 Uhr:

Mittwoch, 11. September:	Fluxus, Wolf Vostell und Pavel Schmidt
Mittwoch, 9. Oktober	Fluxus, Wolf Vostell und Pavel Schmidt
Mittwoch, 13. November	Fluxus, Wolf Vostell und Malerei der UdK Berlin
Mittwoch, 11. Dezember	Fluxus, Wolf Vostell und Malerei der UdK Berlin

Fluxus ist eine internationale Kunstbewegung, die sich um 1960 formierte. Als Initiator gilt George Maciunas, ein amerikanischer Künstler litauischer Abstammung. Er war es, der 1961 den Begriff Fluxus prägte. Zunächst vorgesehen als Titel für eine von ihm konzipierte Kunstzeitschrift, etablierte sich der Begriff als Bezeichnung für die weltweit initiierten Konzerte, Festivals, Publikationen und Multiples.

Wolf Vostell gehörte zu den bedeutendsten deutschen Künstlern des 20. Jahrhunderts, wobei mit seiner Kunst Erinnerungen an die künstlerischen Aufbrüche in den sechziger Jahren, an Happenings, an Fluxus und an seine Dé-coll-agen und Installationen verbunden sind. Ihm gelang der Bruch mit der Ästhetik der Nachkriegszeit und er setzte sich stets als scharfer Analytiker mit unangenehmen Fragestellungen auseinander.

museum FLUXUS+
Schiffbauergasse 4f, 14467 Potsdam,
Telefon: 0331 / 60 10 89 - 0
Ansprechpartner im Museum:
Bild- und Textmaterial bitte anfordern:

Öffnungszeiten: Mi - So 13.00 – 18.00 Uhr
Telefax: 0331 / 60 10 89 - 10
Andrea Podzun
info@fluxus-plus.de / (0)331 60 10 89 22

